

# Neuer Bus für die Lebenshilfe

„Aktion Mensch“ spendet 50 000 Euro / Auch Förderverein steuert Mittel bei

**Springe.** Die Lebenshilfe Springe freut sich über einen neuen Bus. Ermöglicht wurde die Neuanschaffung durch eine großzügige Spende der Förderorganisation „Aktion Mensch“.

Der Wagen bietet Platz für vier Rollstühle, verfügt über eine Rampe ist auch sonst sehr gut ausgestattet. So erfüllt die Erweiterung des Lebenshilfe-Fuhrparks eine Menge Wünsche. „Wir sind sehr froh über das neue Fahrzeug, es ist hochwillkommen“, sagt der Geschäftsführer der Lebenshilfe, Burkhard Luthmann.

Das nagelneue Fahrzeug – ein Ford Transit – kostete in der Anschaffung rund 65 000 Euro. Den Mammutanteil von 50 000



Betreute und Betreuer freuen sich über den neuen Bus.

Euro übernahm die Förderorganisation „Aktion Mensch“, die verbleibenden Mittel steuerte der Förderverein zu. Bereits im

Jahr 2014 hatte die Lebenshilfe einen Antrag bei der größten privaten Förderorganisation Deutschlands Menschen mit

Behinderungen gestellt, nachdem der alte VW-Bus außer Dienst gestellt werden musste. Der weiße Transporter verfügt auch über moderne technische Ausstattungen wie etwa eine Parkhilfe oder auch einen Schlafwächter.

Mit dem neuen Ford Transit verfüge die Lebenshilfe nun wieder über drei Busse, so Geschäftsführer Luthmann. Ausflüge mit den Betreuten wie etwa am 4. Mai zu dem Konzert „Rock in Rautheim“ könnten nun bequem durchgeführt werden. Aber auch für Freizeitangebote für behinderte Menschen, die zu Hause leben, kommt der neue Bus zum Einsatz.